

Symposium Insolvenzrecht 2014

Das exklusive Forum zu aktuellen insolvenzrechtlichen Themen

DIE HIGHLIGHTS AUF EINEN BLICK

- 1 Nutzen Sie** die Möglichkeit zum direkten Austausch mit Frau Graf-Schlicker aus dem zuständigen Ministerium und Prof. Dr. Kayser vom zuständigen Senat beim BGH.
- 2 Hören Sie** direkt Beteiligte an den Verfahren Loewe, TelDaFax, Weltbild, AWO, Nürburgring und ZAMEK.
- 3 Erfahren Sie**, wie die Verwertung immaterieller Güter funktioniert.
- 4 Lernen Sie** durch eine Studie von PwC (in Kooperation mit der TU Berlin, Lehrstuhl für strategisches Controlling), wie Krisenkommunikation erfolgreich gelingen kann.
- 5 Verstehen Sie**, worauf Gerichte und Gläubiger bei der Auswahl des Verwalters Wert legen.
- 6 Freuen Sie sich** auf vielfältige Networkmöglichkeiten bei der Abendveranstaltung.



Diskutieren Sie mit den direkt beteiligten Insolvenzexperten!

25. und 26. September 2014

SYMPOSIUM

Insolvenzrecht

Unter dem Vorsitz von:

Christopher Seagon,
Rechtsanwalt, Partner, Fachanwalt für
Insolvenzrecht, WELLENSIEK RECHTSANWÄLTE
- Partnerschaftsgesellschaft -



TOP AKTUELL!
Gesetz steht für Herbst an!

24. September 2014

PRE-WORKSHOP

Insolvenzanfechtung

Unter dem Vorsitz von:

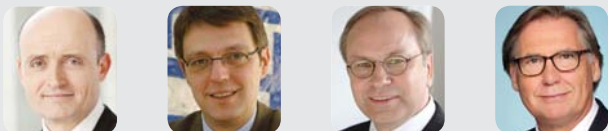
Prof. Dr. Lucas F. Flöther,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für
Insolvenzrecht, Partner,
Flöther & Wissing Rechtsanwälte



ALLE REFERENTEN AUF EINEN BLICK



Arnd Allert, Allert & Co. GmbH | Dr. Biner Bähr, White & Case LLP |
Matthias Beck, Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft |
Daniel Friedemann Fritz, HERMANN Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer
Steuerberater



Dr. Derik Evertz, PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft | Arndt Geiwitz, Schneider, Geiwitz & Partner Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte | Dr. Helmut Göring, Acker Göring Schmalz | Alfred Hagebusch, WELLENSIEK RECHTSANWÄLTE Partnerschaftsgesellschaft



Marcel Hinzmann, Technische Universität Berlin |
Prof. Dr. Heribert Hirte, LL.M., MdB, Universität Hamburg |
Dr. Thomas Hoffmann, Noerr LLP | Hans-Gerd Jauch, GÖRG Rechtsanwälte |
Burkhard Jung, hww wienberg wilhelm



Prof. Dr. Godehard Kayser, Bundesgerichtshof, IX. Zivilsenat des BGH |
Dr. Frank Kebekus, Kebekus et Zimmermann, Gravenbruchler Kreis |
Jens Lieser, LIESER Rechtsanwälte |
Thomas Mulansky, KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH



Dr. Jan Markus Plathner, Brinkmann & Partner Rechtsanwälte Steuerberater Insolvenzverwalter | Oberstaatsanwalt Dr. Hans Richter, Staatsanwaltschaft Stuttgart | Dr. Christoph Schulte-Kaubrügger, White & Case LLP | Volker Sander, Landgericht Leipzig



Prof. Dr. Christoph Thole, Universität Tübingen |
Joachim Voigt-Salus, Rechtsanwälte VOIGT SALUS |
Dr. Wolf-R. von der Fecht, Sozietät Metzeler von der Fecht |
Dr. Oliver Wilken, GÖRG Rechtsanwälte

ZWEI EXKLUSIVE FOREN

► PRE WORKSHOP | 24. September 2014

Insolvenzanfechtung

Die Insolvenzanfechtung im Umbruch

Die Insolvenzanfechtung ist traditionell eine der tragenden Säulen des Insolvenzrechts und spielt in praktisch jedem Insolvenzverfahren eine wesentliche Rolle. In den letzten Jahren ist das Anfechtungsrecht – nicht zuletzt wegen einer ausufernden Rechtsprechung – zu einer überaus komplexen Materie geworden. Seit geraumer Zeit steht insbesondere die Vorsatzanfechtung nach § 133 InsO im Mittelpunkt der überaus emotional geführten Diskussion. In der Praxis besonders umstritten ist die Anfechtung von Ratenzahlungsvereinbarungen und Beraterhonoraren. Nun steht der Gesetzgeber auf dem Plan, denn das Thema hat für die laufende Legislaturperiode Eingang in den Koalitionsvertrag gefunden.

Informieren Sie sich, welche Auswirkungen die neue Gesetzesinitiative auf Ihre Praxis haben wird! Erfahren Sie dabei aus den unterschiedlichsten Perspektiven, welche Risiken und Chancen das Anfechtungsrecht hat.

► JAHRESTAGUNG | 25. und 26. September 2014

Symposium Insolvenzrecht 2014.



Marie Luise Graf-Schlicker,
Ministerialdirektorin,
Leiterin der Abteilung Rechtspflege,
Bundesministerium der Justiz

KEYNOTE

Hören Sie

- die neuesten Insolvenzfälle wie Loewe, TelDaFax, Weltbild, AWO, Nürburgring und ZAMEK,
- den aktuellen Stand von Gesetzgebungsverfahren zu Insolvenzanfechtung und Insolvenzstrafrecht sowie internationale Bestrebungen aus Brüssel,
- die neuesten Insolvenzfälle des BGH,
- Insolvenzrecht und Strafrecht.

9.00–9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Unterlagen

9.30–9.45

Begrüßung durch den Vorsitzenden und Einführung in die Thematik



Prof. Dr. Lucas F. Flöther,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht,
Partner, Flöther & Wissing Rechtsanwälte

VORSITZ

9.45–10.15

Bericht aus Berlin zum Anfechtungsrecht

- Aktueller Stand des Gesetzgebungsverfahrens
- Konkrete Umsetzung der Regelung im Koalitionsvertrag

Prof. Dr. Heribert Hirte, LL.M., MdB, Universität Hamburg

10.15–10.45

Die Sicht der Rechtsprechung auf das Anfechtungsrecht

- Aktuelle BGH-Rechtsprechung zur Anfechtung von Ratenzahlungen, Zahlungen im Rahmen gescheiterter außergerichtlicher Sanierungen und von Beraterhonoraren
- Prognose zu der geplanten Neuregelung

Volker Sander, Vorsitzender Richter am Landgericht Leipzig

10.45–11.00 Fragen und Diskussionen

11.00–11.30 Pause mit Kaffee und Tee

11.30–12.00

Anfechtung im ESUG-Verfahren

- Anfechtungsrisiken im Schutzschirm- und Eigenverwaltungsverfahren
- Haftungsrisiken für Geschäftsführer und Vorstände
- Anfechtungsansprüche in der Planinsolvenz

Thomas Mulansky, Rechtsanwalt,
KPMG Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

12.00–12.30

Anfechtung aus Sachwalter- und Insolvenzverwaltersicht

- Anfechtung zur Masseanreicherung und Gläubigergleichbehandlung
- Die Vorsatzanfechtung im Fokus des Verwalters
- Konfliktsituationen des Insolvenzverwalters/Sachwalters
- Anfechtungs- und Haftungsrisiken bei Betriebsfortführungen im vorläufigen (Eigenverwaltungs-)Verfahren

Prof. Dr. Lucas F. Flöther

12.30–12.45 Fragen und Diskussion

12.45–14.00 Gemeinsames Mittagessen

14.00–14.30

Anfechtung aus Beratersicht

- Anfechtungsrisiken für Berater, Gutachter und Ersteller von Bescheinigungen
- Vermeidungs- und Verteidigungsstrategien

Matthias Beck, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater,
Ernst & Young GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

14.30–15.00

Anfechtung aus Bankensicht

- Anfechtung von Sicherheitengewährung im Kreditgeschäft/gegenüber Banken
- Anfechtung der Rückführung von Salden
- Anfechtung von Zahlungen nach Stundungsvereinbarungen
- Besonderheiten bei der Finanzierung im vorläufigen Verfahren (Massetdarlehen)

Dr. Thomas Hoffmann, Partner und Co-Head des Bereichs Sanierung und Insolvenz, Noerr LLP

15.00–15.30

Anfechtung in der Energiewirtschaft

- Branchenspezifische Besonderheiten
- TelDaFax-Verfahren als Einzelfall

Dr. Biner Bähr, Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht,
White & Case LLP

15.30–15.45 Fragen und Diskussionen

15.45–16.15 Pause mit Kaffee und Tee

16.15–16.45

Anfechtung in Konzerninsolvenzverfahren

- Inter-company-Anfechtungen
- Sonderwarter zur Ermittlung und Geltendmachung von Anfechtungsansprüchen
- Anfechtung bei Insolvenz des Anfechtungsgegners

Prof. Dr. Christoph Thole, Juristische Fakultät, Lehrstuhl für
Bürgerliches Recht, Zivilprozessrecht, Europäisches und
Internationales Privat- und Verfahrensrecht, Universität Tübingen

16.45–18.00

DISKUSSION

Die Insolvenzanfechtung im Umbruch

Mit allen Referenten des Tages

18.00 Ende des Handelsblatt Pre-Workshops

Im Anschluss lädt Sie das Handelsblatt sehr herzlich zu einem Umtrunk ein. Nutzen Sie die Gelegenheit, Diskussionen zu vertiefen und Kontakt zu pflegen bzw. zu knüpfen.

ERSTER TAG | 25. SEPTEMBER 2014

9.00–9.30

Empfang mit Kaffee und Tee, Ausgabe der Tagungsunterlagen

9.30–9.45

Begrüßung durch den Vorsitzenden und Einführung in die Thematik des 6. Symposiums Insolvenzrecht



Christopher Seagon,
Rechtsanwalt, Fachanwalt für Insolvenzrecht,
Partner, WELLENSIEK RECHTSANWÄLTE -
Partnerschaftsgesellschaft -

VORSITZ

Aktuelle Rahmenbedingungen im Insolvenzrecht

9.45–10.15

KEYNOTE

Werkstattbericht aus dem Bundesministerium der Justiz

Marie Luise Graf-Schlicker, Ministerialdirektorin,
Leiterin der Abteilung Rechtspflege, Bundesministerium der Justiz

10.15–10.45

VORTRAG

Neue Impulse aus Brüssel?

Daniel Friedemann Fritz, Rechtsanwalt und Partner,
HERMANN Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater

10.45–11.15


VORTRAG

Insolvenzstrafrecht im Lichte des ESUG

Oberstaatsanwalt Dr. Hans Richter, Staatsanwaltschaft Stuttgart

11.15–11.45 Fragen und Diskussion

11.45–12.15 Pause mit Kaffee und Tee

Genießen Sie Kaffeespezialitäten auf Einladung von 

12.15–12.35

CASE STUDY

Loewe – von der außergerichtlichen zur gerichtlichen Sanierung

Alfred Hagebusch, Rechtsanwalt, Partner, Leiter des Frankfurter Büros,
WELLENSIEK RECHTSANWÄLTE - Partnerschaftsgesellschaft -

Insolvenzrecht und Beihilfenrecht

12.35–13.05

CASE STUDY

Nürburgring – Restrukturierung unter der Aufsicht der EU

Jens Lieser, Partner, LIESER Rechtsanwälte

13.05–13.35

CASE STUDY

Restrukturierung der AWO Berlin als gemeinnütziges Unternehmen

Joachim Voigt-Salus, Partner, Rechtsanwälte VOIGT SALUS

Oliver Sietz, Rechtsanwalt und Partner, Rechtsanwälte VOIGT SALUS

13.35–13.50 Fragen und Diskussion

13.50–14.50 Gemeinsames Mittagessen

14.50–15.20

VORTRAG

Mittelstandsanleihen in der Krise und Insolvenz – Gemeinsamkeiten und Unterschiede

Hans-Gerd Jauch, Rechtsanwalt und Partner, GÖRG Rechtsanwälte

Dr. Oliver Wilken, Rechtsanwalt und Partner, GÖRG Rechtsanwälte

Strafrecht und Insolvenzfälle

15.20–15.50


VORTRAG

Forensische Ermittlungen und Insolvenzverfahren

Dr. Helmut Göring, Geschäftsführer, Acker Göring Schmalz

15.50–16.05 Fragen und Diskussion

16.05–16.35 Pause mit Kaffee und Tee

Genießen Sie Kaffeespezialitäten auf Einladung von 

16.35–17.05

OUT OF THE BOX

Führung in der Krise – Empirische u. praktische Erkenntnisse

- Führen in unternehmerischen Ausnahmesituationen
- Ergebnisse einer Befragung von Sanierungsberatern und Chief Restructuring Officers (in Kooperation mit der TU Berlin, Lehrstuhl für strategisches Controlling)
- Erfahrungen aus der Praxis

Dr. Derik Evertz, Partner, PricewaterhouseCoopers AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft und **Marcel Hinzmann,** M.Sc.,

Lehrgebiet Strategisches Controlling, Technische Universität Berlin

Verwertung immaterieller Rechte

17.05–17.35

PRAXISBERICHT

**Verhandlungen versus Auktionen –
Vergleichende Darstellung anhand von Praxisfällen bei
M&A-Transaktionen und Verkäufen immaterieller Rechte**

Arnd Allert, Geschäftsführer, Allert & Co. GmbH

17.35–17.50 Fragen und Diskussion

17.50 Ende des ersten Veranstaltungstages

18.20

**Beginn des exklusiven Dinners
auf dem Restaurantschiff PATIO am Helgoländer Ufer**
auf freundliche Einladung von:



2. TAG | 26. SEPTEMBER 2014

8.30–9.00

Empfang mit Kaffee und Tee

9.00–9.10

**Begrüßung durch den Vorsitzenden und Einführung in den
zweiten Veranstaltungstag**

Christopher Seagon

9.10–9.30

CASE STUDY

Weltbild

Arndt Geiwitz, Wirtschaftsprüfer - Steuerberater,
Geschäftsführender Gesellschafter, Schneider,
Geiwitz & Partner Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwälte

9.30–9.50

VORTRAG

**Die Sanierung in Eigenverwaltung –
eine Bestandsaufnahme und ein Ausblick**

Dr. Christoph Schulte-Kaubrügger, Partner, White & Case LLP

9.50–10.10

CASE STUDY

**Sanierung in der Eigenverwaltung: auch ohne Dual Track? –
eine Praxisbetrachtung**

Dr. Jan Markus Plathner, Rechtsanwalt und Partner,
Brinkmann & Partner Rechtsanwälte Steuerberater Insolvenzverwalter

10.10–10.25 Fragen und Diskussion

10.25–10.55 Pause mit Kaffee und Tee

Genießen Sie Kaffeespezialitäten auf Einladung von



10.55–11.15

VORTRAG

**Notwendige Korrekturen bei der Anfechtung kongruenter
Leistungen?**

Prof. Dr. Godehard Kayser, Vorsitzender Richter am Bundesgerichtshof,
IX. Zivilsenat des BGH

11.15–11.35

VORTRAG

Korrekturbedarf des ESUG

Dr. Frank Kebekus, Rechtsanwalt, Insolvenzverwalter,
Kebekus et Zimmermann und Sprecher des Gravenbrucher Kreises

11.35–12.05

VORTRAG

**Die Bescheinigung nach § 270 b InsO:
Der Spagat zwischen den rechtlichen und betriebswirt-
schaftlichen Anforderungen**

Burkhard Jung, Sanierungsberater CMC/BDU, Partner hww wienberg
wilhelm, Geschäftsführer hww Unternehmensberater GmbH

12.05–12.25

VORTRAG

**Konzernsanierung zwischen Kapitalmarkt und Realwirt-
schaft. Ausgleich zwischen Insolvenzanfechtung, Anleger-
und Arbeitnehmerinteressen.**

Dr. Wolf-R. von der Fecht, Rechtsanwalt und Partner, Sozietät Metzeler
von der Fecht

12.25–13.10

DISKUSSIONSPANEL

**Was zeichnet den guten Unternehmenssanierer in der
Insolvenz aus?**

Mit den Referenten des Tages

13.10

Ende des 6. Handelsblatt Symposiums Insolvenzrecht

GASTGEBER DER ABENDVERANSTALTUNG



GÖRG ist die führende deutsche Kanzlei bei komplexen Restrukturierungs- und Krisenfällen. GÖRG verfügt mit namhaften Verwaltern über bundesweit anerkannte Experten, die auch in Verfahren mit internationalem Bezug auf sich aufmerksam gemacht haben. Darüber hinaus sind wir in Organfunktionen (CRO/CIO) und als Treuhänder erfolgreich tätig.
GÖRG Insolvenzverwalter GbR | Kennedyplatz 2, 50679 Köln | www.goerg.de

GASTGEBER DER ESPRESSOBAR



Die **hww Gruppe** gehört mit rund 350 Mitarbeitern und über 20 Büros in Deutschland zu den Marktführern für Insolvenzverwaltung und Sanierungsberatung. Ob bei Restrukturierungen innerhalb oder außerhalb von Insolvenzverfahren: Wenn immer möglich, ist der Erhalt des Unternehmens unser wichtigstes Ziel. Mit den „hww insolvency cooperation partners“ verfügt die hww Gruppe zudem über ein eigenes, weltweites Netzwerk angesehener Insolvenz- und Sanierungsspezialisten.

hww wienberg wilhelm | Düsseldorf Straße 38, 10707 Berlin | www.hww.eu

FÖRDERER



HERMANN Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater ist eine überörtliche Sozietät mit Sitz in Frankfurt am Main und gehört zu den führenden Kanzleien für Insolvenzverwaltung. Wir beraten Unternehmen, Finanzinstitute sowie Investoren in Fragen des Wirtschafts-, Steuer- und Arbeitsrechts. Zu unseren typischen Tätigkeitsfeldern gehören die Bereiche Restrukturierung und Insolvenz, Arbeitsrecht, Corporate und M&A, internationales Recht, Steuerrecht, Bank- und Bürgschaftsrecht sowie Immobilienrecht.

HERMANN Rechtsanwälte Wirtschaftsprüfer Steuerberater
Bleichstraße 2-4 60313 Frankfurt am Main | www.hermann-law.com



Die Sozietät **Metzler · von der Fecht** ist eine der führenden Kanzleien für Insolvenzverwaltung, außergerichtliche Sanierung sowie Liquidationen. Sie bündelt Kompetenzen von Rechtsanwälten, Steuerberatern sowie Wirtschaftsprüfern und ist mit den Strukturen und Anforderungen der nationalen wie internationalen Wirtschaft vertraut. Gegründet im Jahr 1975 begleitete die Sozietät mehr als 5.000 Insolvenzen – sowohl Großverfahren als auch eine Vielzahl von kleinen und mittleren Verfahren.

Metzler · von der Fecht, Rechtsanwälte Steuerberater
Rheinort 1, 40213 Düsseldorf | www.mevdf.com

WHITE & CASE

White & Case LLP ist eine der führenden internationalen Anwaltssozietäten. Unsere Anwälte beraten an 39 Standorten in 26 Ländern rund um den Globus. Mit unseren Rechtsanwälten, Steuerberatern und Notaren an deutschlandweit fünf Standorten leben wir einen unserer wichtigsten Grundsätze: die Nähe zu unseren Mandanten. Durch unser globales Netzwerk verfügen wir weltweit über wirtschaftsrechtliche Expertise sowie über genaue Kenntnisse der Branchen und Märkte. Zu einem Kerngebiet der White & Case-Praxis gehört die Beratung bei Restrukturierungen und Sanierungen.

White & Case LLP | www.whitecase.de

AUSSTELLER

Rödl & Partner

Rödl & Partner – Unternehmer beraten Unternehmer
Rödl & Partner ist mit 94 eigenen Niederlassungen in 43 Ländern vertreten. Die integrierte Beratungs- und Prüfungsgesellschaft für Recht, Steuern, Unternehmensberatung und Wirtschaftsprüfung verdankt ihren dynamischen Erfolg 3.700 unternehmerisch denkenden Partnern und Mitarbeitern. Im engen Schulterschluss mit ihren Mandanten erarbeiten sie Informationen für fundierte – häufig grenzüberschreitende – Entscheidungen aus den Bereichen Wirtschaft, Steuern, Recht und IT und setzen sie gemeinsam mit ihnen um.

Rödl & Partner Abogados y Asesores Tributarios S.L.P.
Calle Raimundo Fernández Villaverde 61-6°C | 28003 Madrid | www.roedl.com/es

Info-Telefon: 02 11. 96 86 - 35 95
Haben Sie Fragen zu dieser Tagung?
Wir helfen Ihnen gern weiter.



KUNDENBERATUNG UND ANMELDUNG
Daniel Weik
Telefon: 02 11. 96 86 - 35 95
E-Mail: anmeldhb@euroforum.com



INHALT UND KONZEPTION
Ass. jur. Leonie Harmal,
Conference Director



SPONSORING UND AUSSTELLUNG
Berit van Geul, Sales-Director
Telefon: 02 11. 96 86 - 37 13
E-Mail: berit.vangeul@euroforum.com

UNTERNEHMENSPRÄSENZ

BRINKMANN & PARTNER
Rechtsanwälte | Steuerberater | Insolvenzverwalter

Brinkmann & Partner ist eine der führenden überregionalen Kanzleien in Deutschland, die vor allem für Sanierungen, Umstrukturierungen und Insolvenzverwaltung bekannt ist. Derzeit ist Brinkmann & Partner mit 32 Niederlassungen in allen deutschen Wirtschaftszentren mit ca. 105 Rechtsanwälten, Wirtschaftsprüfern und Steuerberatern (insgesamt ca. 350 Mitarbeiter) tätig. Brinkmann & Partner bietet für Unternehmen in Krisensituationen sowie deren Kunden, Banken, Investoren und Gesellschafter eine speziell abgestimmte Leistung in den Schwerpunktbereichen Management Consulting und Corporate Restructuring.

Brinkmann & Partner Rechtsanwälte | Steuerberater | Insolvenzverwalter
Colmarer Straße 5, 60528 Frankfurt am Main | www.brinkmann-partner.de

FLÖTHER & WISSING
RECHTSANWÄLTE

Flöther & Wissing gehört zu den führenden deutschen Kanzleien auf allen Gebieten des Restrukturierungs- und Insolvenzrechts. Seit über 20 Jahren bietet die Kanzlei an mittlerweile neun Standorten branchenunabhängige und übergreifende Insolvenzverwaltung, Sachwahrung, Eigenverwaltung und Sanierungsberatung. Laut dem Insolvenzkanzlei-Ranking der Wirtschaftswoche gehört Flöther & Wissing zu den Top-Kanzleien in Deutschland. Namenspartner Prof. Dr. Lucas Flöther ist zudem der am häufigsten bestellte Insolvenzverwalter in Ostdeutschland.

FLÖTHER & WISSING Rechtsanwälte | Hansering 1, 06108 Halle | www.floether-wissing.de

Noerr

Noerr ist eine der führenden europäischen Wirtschaftskanzleien mit 490 Professionals in Deutschland, Europa und den USA. Das Besondere an Noerr ist die Verbindung einer breiten fachlichen Exzellenz mit innovativem Denken, internationaler Erfahrung und Industrieexpertise. Zusammen mit unseren Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Unternehmensberatern entwickeln wir zudem nachhaltige und wertschaffende Lösungen für Finanzierung und Management.

Noerr LLP | Börsenstraße 1, 60313 Frankfurt/Main | www.noerr.com

LIESER
RECHTSBEISTAND
RECHTSANWÄLTE
FACHANWÄLTE

LIESER Rechtsanwälte ist eine der führenden Kanzleien auf dem Gebiet der Restrukturierung, Insolvenzverwaltung und Zwangsverwaltung. Von unserem Hauptsitz in Koblenz und weiteren 6 Standorten in Rheinland-Pfalz, Hessen und Nordrhein-Westfalen betreuen wir Mandate aller Größenordnungen und Branchen. In über 3.000 Insolvenzverfahren haben wir unsere Kompetenz als Insolvenzverwalter, Sachwalter oder Sanierungsgeschäftsführer bei der Fortführung von Unternehmen erfolgreich unter Beweis gestellt.

LIESER Rechtsanwälte
Josef-Görres-Platz 5, 56068 Koblenz | www.lieser-rechtsanwaelte.de

pwc

PwC bietet branchenspezifische Dienstleistungen in den Bereichen Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung und Unternehmensberatung. Dort schaffen wir für unsere Mandanten den Mehrwert, den sie erwarten. Mehr als 180.000 Mitarbeiter in 157 Ländern entwickeln in unserem internationalen Netzwerk mit ihren Ideen, ihrer Erfahrung und ihrer Expertise neue Perspektiven und praxisnahe Lösungen. In Deutschland erzielt PwC an 28 Standorten mit rund 9.300 Mitarbeitern eine Gesamtleistung von rund 1,5 Milliarden Euro. Weitere Informationen unter www.pwc.de.

PricewaterhouseCoopers AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Friedrich-Ebert-Anlage 35-37, 60327 Frankfurt am Main | www.pwc.de

VOIGT SALUS

Die Sanierung und Reorganisation von Unternehmen und deren Trägern ist Kerntätigkeit der Sozietät **VOIGT SALUS**. Deren Anwälte sind als Berater, Sachwalter oder Insolvenzverwalter im Auftrag von Unternehmern, Banken und Gerichten tätig und werden seit Jahren als geschätzte und führende Sozietät im Bereich der Insolvenzverwaltung, Sanierung und Restrukturierung wahrgenommen.

Rechtsanwälte VOIGT SALUS. | Rankestraße 33, 10789 Berlin | www.voigtsalus.de

MEDIENPARTNER

BRSI | Bundesvereinigung Restrukturierung,
Sanierung und Interim Management e.V.

DDAM
DACHGESELLSCHAFT DEUTSCHES
INTERIM MANAGEMENT E.V.

Institut für Interdisziplinäre
Restrukturierung e. V.

iir
HUMBOLDT-UNIVERSITÄT
ZU BERLIN

KSI
Krisen-, Sanierungs-
und Insolvenzberatung



Ihr persönlicher
Anmeldecode

Anmeldung und Information

per Fax: +49 (0)211.96 86-40 40
 telefonisch: +49 (0)211.96 86-35 95 [Daniel Weik]
 schriftlich: EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 111234, 40512 Düsseldorf
 per E-Mail: anmeldhb@euroforum.com
 im Internet: <http://veranstaltungen.handelsblatt.com/insolvenzrecht>

Teilnahmebedingungen. Der Teilnahmebetrag für diese Veranstaltung inklusive Tagungsunterlagen, Mittagessen, Pausengetränken und Abendessen pro Person zzgl. MwSt. ist nach Erhalt der Rechnung fällig. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Bestätigung. Die Stornierung (nur schriftlich) ist bis 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn kostenlos möglich, danach wird die Hälfte des Teilnahmebetrages erhoben. Bei Nichterscheinen oder Stornierung am Veranstaltungstag wird der gesamte Teilnahmebetrag fällig. Gerne akzeptieren wir ohne zusätzliche Kosten einen Ersatzteilnehmer. Programmänderungen aus dringendem Anlass behält sich der Veranstalter vor. Zum Erhalt des Gruppenbuchungsrabatts ist ausschlaggebend, wie viele Personen am Veranstaltungstag als Teilnehmer gebucht sind. Eine Kombination unterschiedlicher Rabatte ist nicht möglich.

Datenschutzinformation. Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt GmbH verwenden die im Rahmen der Bestellung und Nutzung unseres Angebotes erhobenen Daten in den geltenden rechtlichen Grenzen zum Zweck der Durchführung unserer Leistungen und um Ihnen postalisch Informationen über weitere Angebote von uns sowie unseren Partner- oder Konzernunternehmen wie der Handelsblatt GmbH zukommen zu lassen. Wenn Sie unser Kunde sind, informieren wir Sie außerdem in den geltenden rechtlichen Grenzen per E-Mail über unsere Angebote, die den vorher von Ihnen genutzten Leistungen ähnlich sind. Soweit im Rahmen der Verwendung der Daten eine Übermittlung in Länder ohne angemessenes Datenschutzniveau erfolgt, schaffen wir ausreichende Garantien zum Schutz der Daten. Außerdem verwenden wir Ihre Daten, soweit Sie uns hierfür eine Einwilligung erteilt haben. Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Zwecke der Werbung oder der Ansprache per E-Mail oder Telefax jederzeit gegenüber der EUROFORUM Deutschland SE, Postfach 111234, 40512 Düsseldorf widersprechen.

Zimmerreservierung. Im Tagungshotel steht ein begrenztes Zimmerkontingent zum ermäßigten Preis zur Verfügung. Bitte nehmen Sie die Reservierung direkt im Hotel unter dem Stichwort Handelsblatt-/EUROFORUM-Konferenz vor. Änderungen vorbehalten.

Ihr Tagungshotel.
 Am Abend des ersten Veranstaltungstages lädt Sie das
Kempinski Hotel Bristol Berlin herzlich zu einem Umtrunk ein.



6. Handelsblatt Jahrestagung, Berlin

Symposium Insolvenzrecht 2014

25. und 26. September 2014, Berlin
SYMPOSIUM INSOLVENZRECHT

24. September 2014, Berlin
PRE-WORKSHOP INSOLVENZANFECHTUNG

Kempinski Hotel Bristol Berlin
 Kurfürstendamm 27, 10719 Berlin, Phone: +49 (0)30. 88 43 40

Das exklusive Forum zu aktuellen
 insolvenzrechtlichen Themen.

Diskutieren Sie mit den direkt
 beteiligten Insolvenzexperten!

Jetzt
 bequem online
 anmelden!

www.konferenz.de/anmeldung/P1200571

oder ausfüllen und faxen an: 02 11.96 86-40 40

JA, ICH NEHME TEIL

SPEZIALPREIS FÜR BANKEN

- PRE-WORKSHOP | 24. September 2014**
zum Preis von € 1.799,- p.P. zzgl. MwSt. (P1200571M100)
- JAHRESTAGUNG | 25. und 26. September 2014**
zum Preis von € 2.299,- p.P. zzgl. MwSt. (P1200571M023)
- JAHRESTAGUNG + PRE-WORKSHOP | 24. bis 26. September 2014**
zum Preis von € 2.999,- p.P. zzgl. MwSt. (P1200571M013)
- Bitte informieren Sie mich über den **Spezialpreis für Bankenvertreter**.
- Ich kann nicht teilnehmen. Senden Sie mir bitte die **Tagungsunterlagen**
zum Preis von € 399,- zzgl. MwSt. zu. (P1200571M700)
[Lieferbar ab ca. 2 Wochen nach der Veranstaltung.]
- Ich interessiere mich für **Ausstellungs- und Sponsoringmöglichkeiten**.
- Ich möchte als Dankeschön für meine Teilnahme
das Handelsblatt kostenlos für zwei Monate erhalten.
- Ich möchte meine Adresse wie angegeben korrigieren lassen.
[Wir nehmen Ihre Adressänderung auch gerne telefonisch auf: 0211.96 86 - 33 33.]

Name, Vorname	
Position/Abteilung	
Telefon	Fax
E-Mail	Geburtsjahr
Die EUROFORUM Deutschland SE und die Handelsblatt Gruppe dürfen mich über verschiedenste Angebote wie folgt zu Werbezwecken informieren: Zusendung per E-Mail: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein per Fax: <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/> Nein	
Firma	
Anschrift	
Anmeldung erfolgt durch	
Position	
Datum, Unterschrift	